

B'90/DIE GRÜNEN STADTRATSFRAKTION LUISENSTR. 16, 79539 LÖRRACH

12. März 2015

Gerd Wernthaler, Bergstraße 16, 79539 Lörrach

Ansprechpartner:

GWernthaler@t-online.de, 07621/2396

Herrn Bürgermeister

Dr. Michael Wilke

Rathaus

Lörrach

Sozialticket

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in nächster Zeit wird eine Optimierungsstudie für den Nahverkehr in der der Stadt erarbeitet und das derzeitige Tarifsysteem diskutiert werden.

Nach unseren Vorschlägen zur Verbesserung des Stadtbussystems, möchten wir auch für die künftige Tarifgestaltung eine weitreichende und in unseren Augen notwendige Empfehlung aussprechen.

Unserem Grundsatz folgend „Niemand darf von der Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen werden.“ machen wir uns für die Einführung eines Sozialtickets im Öffentlichen Personennahverkehr in Lörrach stark.

Ein bezahlbarer öffentlicher Nahverkehr ist für die Lörracher Grünen wichtiger Bestandteil einer nachhaltigen kommunalen Verkehrspolitik. Man will mehr Menschen für den öffentlichen Nahverkehr gewinnen. Dies sei aber nicht durch ständige Preiserhöhungen zu erreichen.

Es ist offensichtlich, dass die soziale Schere in Lörrach immer weiter auseinander geht und in nächster Zeit 300 Asylbewerber zu uns kommen werden.

Wir möchten daher die Einführung eines sog. Sozialtickets in die Diskussion um eine künftige Tarifgestaltung einbringen.

Bei dem von uns angedachten Sozialticket übernimmt die Stadt die Hälfte der Kosten von noch zu bestimmenden Fahrkarten. In den Genuss dieser Ermäßigung kommen die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, die Empfänger von Leistungen zur Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Sozialgesetzbuch und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Anspruchsberechtigt sollten auch Personen mit geringem Einkommen sein, die keinerlei soziale Transferleistungen zur Bestreitung ihres Lebensunterhalts beziehen.

In der Stadt Lörrach erhalten rund 1.500 Haushalte Sozialleistungen (Grundsicherung) und ca. 300 Haushalte sind Wohngeldempfänger (Stand: 2014).

Uns ist klar, dass die Einführung eines Sozialtickets der Absprache der verschiedenen Akteure bedarf.

Die Stadt Lörrach bietet schon bisher nach einem differenzierten System Vergünstigungen für Menschen an, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch erhalten.

Mobilität ist wichtig. Mit dem Sozialticket wollen wir finanziell schlecht gestellte Personen unterstützen. Mit dem Ticket wollen wir zum Beispiel den Asylbewerbern, die künftig in Haagen wohnen, ermöglichen, besser am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen oder die Innenstadt und Ortsteile einfacher zu erreichen.

Vielen Dank und freundliche Grüße

Gerd Wernthaler